

### **Klartextgedichte 3 So spricht der Verharmlosungstheoretiker:**

„Die unendliche Liebe des Universums  
zu mir selbst hält mich fest umschlossen  
in dem schönen Allerweltsglauben, daß  
die Menschheit einer einfachen Ordnung,  
nein, nicht unterliegt, sondern diese  
beherrscht und mich beschützt, weil ich  
zu allen Leuten so nett gewesen bin!

Verschwörungen gibt es nicht – niemals,  
nimmermehr, denn die Globalisierung hat  
sie unnötig gemacht...alle Menschen sind  
gleich, am Gleichen interessiert, nicht  
dressiert, nicht fehlinformiert und auch  
nicht dumm (dideldumm), sondern in Liebe,  
jeder mit allen vereint – und dergleichen.

Das darf einfach nicht abgestritten werden,  
sonst komme nicht nur ich ins Schleudern,  
sonst schleudert die ganze Welt alle Fakten  
heillos durcheinander und keiner kennt  
sich a). mehr aus b). einen anderen, oder  
c). wer er ist, sein sollte, bzw. was es soll,  
hier, auf der Erde geboren worden zu sein!

Das wollen wir GEMEINSAM (= Zauberwort)  
verinnerlichen, aber auch gegenseitig  
veräußern, als Handelsware erster Güte,  
aus Zweiter, dritter und vierter Hand, die  
jeweils eine andere wäscht, um endlich  
jene Unschuld zu erlangen von der überall –  
natürlich von Nichtpopulisten – die Rede ist!“

© Alf Gloker